

A. JANDORF & Co

Spittelmarkt Belle Alliancestr. Gr. Frankfurterstr. Brunnensir. Kottbuser Damm
Freitag, Sonnabend — Sowie Vorrat

Frischer Spargel Pfd. **20, 28, 40** Pf.
Zitronen Dutzend **25, 35** Pf.
Grosse grüne Gurken Stück **25** Pf.
Puddingpulver Pack **6** 5 Pack **28** Pf.
Kimbeer- od. Kirschsafft 1/2 Flasche **45** 1/1 Flasche **88** Pf.

Einzelverkauf an Private

Begründet 1873. **Spezial-Hut-Engroslager**
v. Filz-, Stroh- u. Zylinderhüten, Chapeau claque, neueste Moden zu außergewöhnlich billigen und streng festen Preisen.
Endet nach wie vor statt im **Neue Königstr. 48, 1 Treppe, am Alexanderplatz.**

Neuestes Teilzahl-Geschäft für **Brennabor-Räder!**
Rein Baden! Günstigste Bedingungen. Berlin SO., **Louis Barth, Brückenstr. 10a, pl.**

JOSETTI VERA

CIGARETTEN

Ihr Gewicht wert in Gold, trotzdem **10 St. nur 30 Pfg.**

Macht das schmutzigste Metall spiegelblank und schmiert nicht.

Nur echt mit Schutzmarke „KAOL“

In Glas- u. Blech-Flaschen à 10, 20, 30 und 50 Pf. Ueberall zu haben. Fabrik Lubszynski & Co., Berlin NO.

Ein Triumph der Zigaretten-Fabrikation!

Selowsky's Caruso Zigaretten

nur 3 Pf. per Stück!

Wahlrechtsliteratur.

Sie empfehlen folgende, den Wahlrechts- und Wahlkampfs betreffende Schriften:

Die Wahlrechtsreform im Dreiklassenparlament.
:: Die Verhandlungen des preussischen Abgeordnetenhauses vom 10. Januar 1908. Preis 50 Pf.

Wahlrecht und Wahlrechtsdemonstration vor dem Deutschen Reichstage.
Aus den Verhandlungen des Deutschen Reichstages vom 22. Januar 1908. Preis 20 Pf.

Preussischer Wahlrechtshandbuchs
von Paul Göhre, Prediger a. D.

Der preussische Befreiungskrieg.
Ein Mahnwort an die Landtagswähler Preussens. Preis 20 Pf.

Unter dem elendesten aller Wahlsysteme.
:: Materialien zur Beurteilung der politischen Rechtslosigkeit :: der Arbeiterklasse in Preussen. Preis 1.50 M.

Die preussischen Landtagswahlen.
Von Dr. Leo Arons.
Die gesetzlichen Bestimmungen nebst Erläuterungen. Preis 20 Pf.

Gegen Volksverdummung, Volksknebelung und Volksausbeutung.
Materialien zur Beurteilung der volksfeindlichen Politik des preussischen Dreiklassenparlamentes. Preis 20 Pf.

Der preussische Volksschulgesetz-Entwurf.
Materialien zu seiner Beurteilung. Preis 20 Pf.

Der Zukunftsstaat der Junker.
Mantuffeleien gegen die Sozialdemokratie im preuss. Herrenhause am 11. und 13. Mai 1904.
Mit Einleitung und Anmerkungen von Kurt Eisner. Preis 20 Pf.

Zur Frage des Frauenwahlrechts
von Klara Zetkin.
Bearbeitet nach dem Referat auf der Konferenz sozialistischer Frauen in Mannheim. Billige Ausgabe 50 Pf.

Der preussische Landtag.
Handbuch für preussische Landtagswähler.
Herausgegeben von P. Hirsch. Preis brosch. 5 M., geb. 6 M.

Die schwere Benachteiligung der volkreichsten Landesteile Preussens bei den Landtagswahlen.
Mit fünf graphischen Tableaus von Prof. R. Siegfried.
Eine Quelle reichen statistischen Materials. Preis 1 M.

Expedition des Vorwärts. Berlin SW. 68, Lindenstraße 69 (Laden).

HERREN KNABEN KLEIDUNG
S. LEVY, CHARLOTTENBURG SCHARRENSTR. 36

Zur Frühjahrs- und Sommer-Saison
lade ich das laufende Publikum zur Befichtigung mein in großer Auswahl u. nur aus Neuesten besteh. Warenlagers in Herren- u. Knaben-Garderoben ergeben ein. Besichtigung ohne Kaufzwang.
Wein seit 1888 als recht bekanntes unter der Firma

Heinrich Ferester

bestehendes Herren- u. Knaben-Garderoben-Geschäft, welches sich nach wie vor nur allein

Reinickendorfer Straße
vis-à-vis der Dankeskirche, neben der Markthalle am Beddingplatz befindet.

bietet d. laufenden Publikum Schutz vor Uebervorteilung, denn

Der Verkauf der Herren- und Knaben-Garderoben geschieht zu den denkbar billigsten, aber streng festen Preisen.

Jeder Gegenstand ist mit farbiger Beschriftung, für jeden Käufer sichtbareren Verkaufspreis deutlich versehen.

Kein Vorschlag! Kein Abhandeln! Keine Uebervorteilung!
Lieferant des Rabat-Spar-Vereins „NORDEN“.

Landparzellen!

Vorort-Verkehr Ostbahn.

Vorzüglicher Gartenboden, kein Sumpfland, keine Vergiftung, Strohenland gratis. Monatliche Teilzahlung von 10-20 M. Mann, Frau u. Kind können Landbesitzer werden. Scholz, Berlin, Gubener Str. 34 I, Ecke Warschauer Straße, od. Sonntags Treffpunkt im Rest. Maleszka, Langestr. 46. Früh 9^{1/2} und 2 Uhr nachm. Fahrt zur Befichtigung der Parzellen. 21465

Beste Bettenfüllung

Sind die vorzüglich füllenden, sehr elastischen, sehr einseitigen.

Monopoldaunen

(schon geschäft) Pfund RM. 2,55.
2-4 Pfund genügen 1 gr. Oberbett.
Best. geg. Nachnahme, Verpackung frei.

Gustav Lustig
Berlin S. 390 Prinzenstr. 46
Gedriges Weißbier-Gebräu-geschäft Deutschlands.

Auf Teilzahlung

Wöchentlich nur 1 Mark!
Große Auswahl Uhren, Goldwaren jeder Art, Zithern, Phonographen, Grammophone, Musikwerke usw.
Verkauf von prima Platten und Walzen.

Jahre & König, ich
Straße 68, 1. Etage, und Reinickendorfer Straße 101, 1. Etage.

6 Monats-Garderoben-Haus

Prinzenstraße

Die schönsten Herren-Sommer-Paletots und -Anzüge in getragener, speziell Monats-Garderobe.
Von Kavaliere getragene Sachen, fast neu, für jede Figur passend, speziell Bauchansätze, sind in großer Auswahl stets zu staunend billigen Preisen zu haben

im Laden **Paul Lowicki, Prinzenstr. 6.**
Hochbahnstation: Prinzenstraße.

„Problem“

überall zu haben.

Kein Streik.

Keine Arbeiterdifferenzen.

Cigarrettenfabrik „Problem“

Inh. Adolf Kohl !!! Ev. Ohne Anzahlung!!! 1762L*
Kohl Herren-Anzüge, Sommer-Paletots, 50 Pf. wöchentlich an.
u. andere Gebrauchsgegenstände. Direkt am Wörther Platz
Kohl & Reimann, Tresckowstr. 14, II. !! Bitte genau auf Hausnummer 14 zu achten !!

Nur für Zigarrenhändler

billigste Einkaufsquelle von Zigarren, Zigaretten und Tabaken.
Alle bekannten eingeführten Sorten zu Original-Fabrikpreisen.
Max Ziegenhals, BERLIN NO. 18, Keibelstr. 20, dicht am Alexanderplatz. Telephon: Amt VII, 3047.

14. Ziehung 5. Kl. 218. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 21. Mai 1908, vormittags. Nur die Gewinne über 20 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt.

Table with 10 columns of lottery numbers. Includes sub-sections for 'Obne Gewähr.' and 'Nachdruck verboten.' with various winning numbers and amounts.

150957 484 77 98 89 [500] 754 838 89 [500] 85

151117 458 [500] 82 86 813 984 970 152094 [500] 238 [500] 95 328 44 [1000] 847 84 623 709 72 53 83 85 153117 [500] 40 [1000] 422 665 686 923 71 154540 64 424 718 887 966 [1000] 155033 201 465 504 607 73 867 156318

Table with 10 columns of lottery numbers, continuing from the previous section with various winning numbers and amounts.

14. Ziehung 5. Kl. 218. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 21. Mai 1908, nachmittags. Nur die Gewinne über 20 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt.

Table with 10 columns of lottery numbers. Includes sub-sections for 'Obne Gewähr.' and 'Nachdruck verboten.' with various winning numbers and amounts.

222 859 426 753 91 827 143098 284 578 [1000] 660 67

203 851 [500] 144101 30 322 63 96 320 900 90 [500] 145307 64 732 58 146143 438 688 771 901 147106 364 619 83 718 832 148080 [500] 862 674 736 74 907 90

Table with 10 columns of lottery numbers, continuing from the previous section with various winning numbers and amounts.

Verkäufe.

Text block containing various advertisements for clothing, shoes, and household goods. Includes phrases like 'Zeppische mit Gardendiebstahl', 'Pfandleihenhaus', 'Biederbetten', etc.

Kinderecke.

Text block containing advertisements for children's goods and services. Includes phrases like 'Spielzeug', 'Puppen', 'Kleider', etc.

Möbel.

Text block containing advertisements for furniture and household items. Includes phrases like 'Stühle', 'Tische', 'Küchen', etc.

Vermietungen.

Text block containing advertisements for rental properties and services. Includes phrases like 'Wohnungen', 'Zimmer', 'Arbeitsmarkt', etc.

Sonntag, den 24. Mai, von 8 Uhr früh an:

Flugblatt-Verbreitung

(mit Ausschluß von Ober- und Niederbarnim) von den bekannten Stellen aus.

Parteigenossen, tut eure Pflicht!

Zur Landtagswahlbewegung.

Teltow. Die Konservativen und der Pöbel. In einer Wahlversammlung, die die Sozialliberalen am Dienstag, den 19. Mai in Teltow veranstalteten...

In seinem Schlussworte nagelte der Referent Dr. Breitfeld diese Charakteristik des Reichstagswahlrechts und gleichzeitig der breiten Massen des deutschen Volkes gebührend fest.

Steglich. Bündnis der Dunkelmänner. Der Bezirkswahlverein der Zentrumspartei für Steglich und Umgebung hat in einer stark besuchten Versammlung den Beschluß gefaßt, bei den bevorstehenden Landtagswahlen für die Kandidaten der konservativen Partei einzutreten.

Schmargendorf. Am Dienstag sprach hier vor einer gut besuchten öffentlichen Urwählerversammlung Genosse Vorwärts über die bevorstehenden Landtagswahlen.

Nieder-Schönebeck. In einer öffentlichen Urwählerversammlung, in welcher der Genosse Bengsch in eingehender Weise nochmals über die Wahltechnik im Besonderen wie über die Landtagswahlen im allgemeinen referierte...

Ober- und Nieder-Barnim. Pantow. Die Einsichtnahme in die Abteilungslisten kann nur noch heute im Rathaus in den üblichen Büreaustunden erfolgen.

Strelow. In einer von 200 Personen besuchten Urwählerversammlung referierte in der „Alten Laverne“ Genosse Bräuner über die Landtagswahl. Eine Diskussion schloß sich den anderthalbstündigen, inhaltreichen, mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Ausführungen nicht an.

Friedrichsfelde. Die Landtagswahlen 1908 behandelte Genosse Stadthagen in einer am Dienstag stattgefundenen Volksversammlung. Redner übte in seinem zweistündigen Vortrage eine scharfsinnige Kritik an dem bestehenden Dreiklassenwahlrecht sowohl wie an der gesamten preussischen Politik.

Frederdsdorf. Am Sonntag, den 17. d. M., fand im Lokal von Max Birk eine Volksversammlung statt, in welcher Genosse Stadthagen über die preussischen Landtagswahlen referierte.

Partei-Angelegenheiten.

Zur Lokalliste! Anläßlich der bevorstehenden Ausflüge nach dem Spreewald eruchen wir die Parteigenossen, Vereine, Klubs und Gesellschaften, sich vor Arrangierung derartiger Partien recht frühzeitig mit folgenden Genossen in Verbindung zu setzen: Gustav Jachow, Kottbus, Klosterstr. 66 II, und August Radhoffs, Lübbenau, Färbergasse 60.

weisen wollen wir noch, daß im Spreewaldgebiet und nur folgende Lokale jetzt zur Verfügung stehen: „Schwarzer Adler“ (Baumgarten) in Lübbenau und „Schägenhaus“ in Wetichau.

Für Werder a. S. erteilt Auskunft der Genosse Gustav Wästenhagen, Werder, Rosenstr. 50.

Die Lokalkommission.

Am Sonntag, den 24. Mai

finden in folgenden Orten öffentliche politische Wahlversammlungen statt:

- Friedrichsfelde: 12 Uhr mittags bei Sabe, Prinzen-Allee 30; Ketschendorf: 6 Uhr nachmittags im Gasthof Weidemann; Königs-Wusterhausen: 3 Uhr nachmittags bei Weidhorn, Altes Schägenhaus; Marienfelde: 4 Uhr nachmittags bei Oberschmidt, Berliner Straße; Miersdorf: 5 Uhr nachmittags bei Vier, Restaurant „Zur Mühle“; Mühlentee: 4 Uhr nachmittags im Gasthof „Zur Sonne“; Schenkenfelde: 3 Uhr nachmittags bei Otto Pätzsch.

Referenten die Genossen Dittmer, Giebel, Jacobsen, Mohs, Schütte, Unger, Zeglin.

Am Montag, den 25. Mai, 8 Uhr abends:

- Bannschalenweg in Speers Festsälen. Treptow im Restaurant „Zur Radrennbahn“. Nowawes bei Singer, Priesterstr. 31. Referenten die Genossen Gehrmann, Schütte und Stoermer. Tagesordnung: Die Landtagswahlen 1908. Zahlreiches Erscheinen von Männern und Frauen, sowie rege Agitation erwarten Die Einberufer.

Rixdorf. Die Wahlleiter werden dringend aufgefordert, die Adressen der in ihrem Bezirk aufgestellten Wahlmänner schleunigst bei dem Wahlkomitee zu melden. Die Angaben müssen deutlich geschrieben sein und den Vornamen, Stand und Wohnung enthalten.

Kummelsburg. Heute Freitag, abends 8 1/2 Uhr, finden vier Landtagswählerversammlungen mit folgender Tagesordnung statt: 1. Die bevorstehenden Landtagswahlen. 2. Diskussion. 3. Aufstellung der Wahlmänner für alle Urwahlbezirke.

Lichtenberg. Sonntag früh 8 Uhr Flugblattverbreitung. Die Genossen müssen sich ausnahmslos den Bezirksführern in den bekannten Lokalen zur Verfügung stellen.

Erker. Am Sonnabend, den 23. Mai, abends 8 Uhr, findet die Versammlung des Wahlvereins im Lokal von Degebrodt statt. Tagesordnung: 1. Aufstellung der Wahlmänner zu den Urwahlen. 2. Vereinsangelegenheiten. Zahlreiches Erscheinen auch der Frauen ist unbedingt notwendig.

Königs-Wusterhausen, Deutsch-Wusterhausen und Nieder-Schöne. Die Parteigenossen aus den oben genannten Ortsteilen werden auf die am Sonntag, den 24. Mai, früh 8 Uhr, von den Bezirkslokalen aus stattfindende Flugblattverbreitung aufmerksam gemacht.

Widau-Hoherselms. Am Sonnabend, den 23. Mai, abends 8 Uhr, findet von den Bezirkslokalen aus Flugblattverbreitung statt. Zahlreiches Erscheinen der Genossen erwartet Der Bezirksführer.

Pantow. Am Sonntag früh 1/3 Uhr findet von den bekannten Lokalen aus eine Flugblatt- und eine Kuvertverbreitung statt. Zu dieser Arbeit ist rege Beteiligung der Genossen unter allen Umständen notwendig. Der Vorstand.

Weikensee. Wir machen nochmals auf die heute abend stattfindende öffentliche Versammlung bei Enders aufmerksam. Referent: Reichstagsabgeordneter Stadthagen. Freie Diskussion für jedermann. Das Wahlkomitee.

Bernau. Sonnabend, den 23. Mai, abends 8 Uhr, findet im Münzschen Lokale die Mitgliederversammlung des Wahlvereins statt. Tagesordnung: 1. Bericht von der Generalversammlung Groß-Berlins. 2. Die Landtagswahlen. 3. Verschiedenes. Genossen! Die bevorstehenden Landtagswahlen machen es unbedingt notwendig, daß jeder einzelne erscheint. Der Vorstand.

Hagen-Reudersdorf und Stolpe an der Nordbahn. Am Sonntag, den 24. Mai, nachmittags 4 Uhr, findet in Stolpe im Lokale des Genossen Bergemann eine Volksversammlung statt. Tagesordnung: Vortrag des Genossen Denzger - Waldmannslust über „die bevorstehenden Landtagswahlen“. Diskussion.

Waldmannslust. Am Sonnabend, den 23. Mai, abends 8 1/2 Uhr, findet im „Schweizerhaus“ eine Volksversammlung statt, in welcher Genosse Artur Stadthagen über die preussischen Landtagswahlen sprechen wird.

Eichwalde, Miersdorf-Heutchen. Sonnabend, den 23. Mai, abends findet eine wichtige Flugblattverbreitung statt. Die Genossen werden dringend ersucht, sich in den betreffenden Lokalen recht zahlreich zur Verfügung zu stellen.

Berliner Nachrichten.

Aus der Stadtverordneten-Versammlung.

Ueber das Bauprogramm und den Vorentwurf zum Bau der vierten Irrenanstalt (in Buch) wurde gestern - im Anschluß an die Berichterstattung des Ausschusses, der hierüber zu beraten gehabt hatte - noch einmal debattiert.

Um den Brandstiftungen ein Ende zu machen, durch die die Bevölkerung Berlins nun schon seit Monaten benruhigt wird, soll auch aus dem Stadtsäckel ein Geldbetrag hergegeben werden, der als Prämie auszusetzen wäre.

„Arme“ Teufel.

Aus den Steuerbeträgen, die aus den Wählerlisten zur Landtagswahl ersichtlich sind, kann man ungefähr auf die Einkommensverhältnisse schließen. Der „Confectionair“ schreibt hierzu: „Das Tiergartenviertel weist die höchsten Steuerzahler auf. Am Anfang der Tiergartenstraße, in der Viktoriastraße und den angrenzenden Vierteln schließt die erste Klasse mit einem Steuerbetrage von 210 000 M. ab; das bedeutet ein Einkommen von weit über 2 Millionen Mark.“

Ueber die Tarife der großstädtischen Verkehrsmitel

hat ein Regierungsrat Dr. Haasebau in Scharfsen „Tag“ tiefgründige Erörterungen angestellt. Der gute Mann hat im Schwelge seines Angeichts an dem Nachweis gearbeitet, daß der Einheitsstarif - die Große Berliner hat den Bahnspennittariff schon längst und in vielen Fällen durchbrochen - vom Uebel ist.

Die Große Berliner wird über die Ausführungen des Herrn Regierungsrats sehr erfreut sein im Gegenfah zu der großen Masse des Publikums, das die Fische zahlen soll, nur deswegen, um den Aktionären noch höhere Dividenden zuzuführen.

Neue Regeln für den Radfahrverkehr. Zur einheitlichen Neuregelung des Radfahrverkehrs hat das Reichsamt des Innern Grundzüge aufgestellt, die laut Beschluß des Bundesrates im gesamten Gebiet des Deutschen Reiches vom 1. August 1908 an gleichmäßig Anwendung finden sollen.

Die neue große städtische Heimstätte in Uffhüll bei Manteuffel geht ihrer Vollendung entgegen. Mit der inneren Einrichtung und Ausstattung ist bereits begonnen worden, so daß die Eröffnung im Sommer, spätestens aber im kommenden Herbst, erfolgen dürfte.

